

# Unterrichtsvorschläge zum Lehrplan

1. Schuljahr

8 Kirche / Sakramente

## **Pfarrkirche, Name, Namenspatron, Martin, Nikolaus**

Die Schülerinnen und Schüler entdecken die Pfarrkirche als Versammlungsort ihrer Pfarrgemeinde.

Sie setzen sich mit ihrem Namen auseinander und erfahren, dass es zu verschiedenen Namen bekannte Vorbilder gibt.

Sie lernen in den Heiligen Martin und Nikolaus Menschen kennen, der beispielhaft die Nachfolge Jesu gelebt haben. Sie erleben das entsprechende Brauchtum als sinnstiftend und gemeinschaftsfördernd.

01.	Die Lehrkraft besucht mit den Schülerinnen und Schüler die Pfarrkirche. Dort findet durch den Pfarrer / Gemeindeglieder und/oder Mesner eine Führung statt. U. U. führt der Organist / die Organistin die Orgel vor.
02.	Die Schülerinnen und Schüler erleben die Pfarrkirche in einem „meditativen“ Rundgang als Raum der Stille, der Einkehr, des Gebets.
03.	Die Lehrkraft lässt die Schülerinnen und Schüler einzeln in die Kirche hinein gehen und sich allein einen Platz suchen, an dem sie ruhig verweilen. Kerzen brennen, ruhige Musik läuft im Hintergrund.
04.	Die Lehrkraft erklärt den Kindern die Hintergründe der Namen und geht dabei, soweit als möglich, auf die Namen der Schülerinnen und Schüler ein.
05.	Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Blatt, auf dem ihr Name in Outline-Schrift steht. Sie malen die Buchstaben aus und zeichnen ein Bild, Zeichen oder Symbol dazu, das etwas über sie selbst zum Ausdruck bringt.
06.	Die Schülerinnen und Schüler hören die Legende vom hl. Martin.
07.	Die Lehrkraft führt mit den Schülerinnen und Schüler eine Bildbetrachtung zum hl. Martin durch. (z. B. Dia zum Schülerhandbuch 1, St. Martin, H. Halbfas).
08.	Die Schülerinnen und Schüler erfinden – ausgehend von der Martinslegende – eine moderne Geschichte und spielen sie (pantomimisch) vor.
09.	Die Schülerinnen und Schüler nehmen – falls in der Pfarrgemeinde üblich – an einem Martinsumzug teil.
10.	Die Lehrkraft bereitet mit den Schülerinnen und Schülern eine Martinsfeier mit Laternen und/oder einer „Teilete“ vor. Eltern und Geschwister sind dazu eingeladen ...
11.	Die Lehrkraft beteiligt sich im Schulhaus/im Schulzimmer mit anderen Lehrkräften an der Gestaltung einer Nikolausfeier.
12.	Ausgehend von einer Bildbetrachtung (s.o.) erfahren die Kinder bekannte und unbekanntere Legenden über den hl. Nikolaus.
13.	Die Schülerinnen und Schüler führen den Satz zu Ende, den die Lehrkraft vorgibt, z. B.: „Wenn Martin heute leben würde, dann würde er ...“; „Wenn Nikolaus heute leben würde, dann würde er ...“
14.	Die Schülerinnen und Schüler beschenken sich gegenseitig mit einem kleinen Geschenk und/oder einer selbstgestalteten Zeichnung.
15.	
16.	